

FDP Rheinland-Pfalz · Am Linsenberg 14 · 55131 Mainz

Herrn Roland Graßhoff
Herrn Dr. Thomas Posern
Initiativausschuss für Migrations-
politik in RLP
Albert-Schweitzer-Str. 113 – 115
55128 Mainz

Mainz, 21. Juli 2015

Dr. Volker Wissing
Landesvorsitzender

rlp@fdp.de
www.fdp-rlp.de

FDP Rheinland-Pfalz
Am Linsenberg 14
55131 Mainz

T: 06131 232 541
F: 06131 233 803

Sehr geehrter Herr Graßhoff,
sehr geehrter Herr Dr. Posern,

vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben vom 14. Juli 2015.

Die FDP Rheinland-Pfalz macht keinen Wahlkampf gegen, sondern für Menschen, das gilt ganz besonders für Menschen die Schutz und Sicherheit in unserem Land suchen. Die Freiheit der Menschen, dazu gehört auch die freie Wahl des Wohnortes, ist für uns ein hohes Gut. Eingriffe müssen begrenzt und überzeugend begründet werden. Die Freien Demokraten haben sich deshalb früher als andere Parteien für ein Einwanderungsgesetz eingesetzt, damit eine Zuwanderung auch außerhalb der Restriktionen des Asylgesetzes erfolgen kann.

Natürlich lassen sich Themen wie Zuwanderung oder auch die Anwendung des Asylgesetzes durch die Landesregierung nicht vollkommen aus der politischen Debatte heraushalten. Das ist aber auch nicht erstrebenswert. Dort wo politisch entschieden wird, muss in einer Demokratie auch politisch diskutiert werden, auch kontrovers. Allerdings sollte diese Debatte sachlich erfolgen. Der demokratische Streit wird nicht über Personen, sondern über die Inhalte und unterschiedlichen Konzepte geführt.

Die FDP Rheinland-Pfalz lehnt Rassismus, Gewalt sowie die Diskriminierung von Menschen ab. Diese sind mit dem freiheitlichen Menschenbild der Freien Demokraten nicht vereinbar, sie sind und waren nie Teil unserer politischen Kultur.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Volker Wissing